

Farce um Höhenkontrolle

Ein bisschen ratlos sind die Bezirkspolitiker in Liesing, wenn es um die Höhenkontrolle bei der Gräfin-Zichy-Straße geht. Wie berichtet, wurde diese montiert, um LKW-Fahrer darauf aufmerksam zu machen, dass ihr Gefährt möglicherweise zu hoch für den danach folgenden Kalksburger Torbogen ist. Viele ignorieren das.

„Das Verhalten der Lenker ist unfassbar. Da helfen wohl nur hohe Geldstrafen“, meint SPÖ-Bezirksvorsteher Gerald Bischof. Die Rede ist von LKW-Fahrern, die die neu angebrachte Höhenkontrolle vor dem Kalksburger Torbogen in der Breitenfurter Straße in Liesing ge-

flissentlich ignorieren und mit ihren (zu hohen) Brummis einfach weiterfahren. Sowohl Balken als auch Halterungen sind mittlerweile schwer beschädigt. Ein besonders „kreativer“ Fahrer hatte nun offenbar eine eigene „Lösung“ parat: „Laut einem Anrainer wurde die

Höhenkontrolle von einem LKW-Fahrer, der auf sein Fahrzeug geklettert ist, um das Gestell gewickelt“, so Bezirksvorsteher-Stellvertreter Roman Schmid (FPÖ). „Nach mehreren Wochen der Beobachtung, muss ich die Zweckmäßigkeit der Anlage in Frage stellen. Eine Höhenkontrolle die von den Fahrzeuglenkern verändert werden kann, ist praktisch wirkungslos und wird zur Farce vor den Bürgern“. Mittlerweile ist alles wieder auf der richtigen



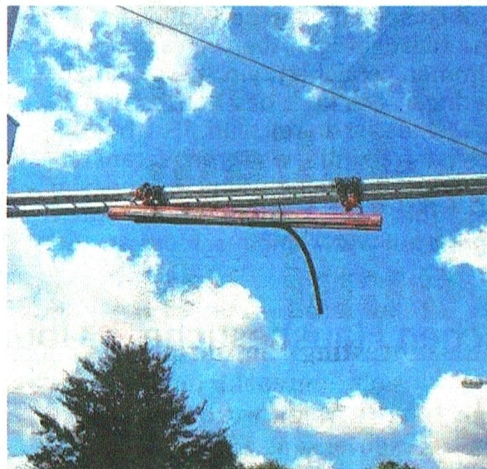
„Die Zweckmäßigkeit der Anlage gehört in Frage gestellt. Diese Kontrolle ist praktisch wirkungslos und wird zur Farce.“

FP-Bezirksvize Roman Schmid

Höhe – gelöst ist das Problem damit jedoch nicht. Mit Schwerpunktaktionen will die Polizei nun die Übeltäter finden – und zur Kasse bitten. **Melanie Leitner**



Fotos: Roman Schmid



Das Foto zeigt schwere Schäden an der Halterung und am Balken.

Ein Lenker wickelte die Höhenkontrolle kurzerhand um das Gestell.

Um nicht zu „schummeln“, hängt ein Balken auf beiden Seiten der Fahrbahn.